



DIETER BACHMANN [42]

Der zweifache Vater erobert mit der traditionellen Gottlieber-Hüppen-Confiserie neue Märkte in Asien und Amerika. Der gelernte Augenoptiker aus Frauenfeld mit Jahrgang 1972, der heute in Märstetten wohnt, studierte Betriebswirtschaft und führte das Winterthurer Stadtmarketing. Der ehemalige Inhaber einer Werbefirma belebt Legenden wie jene, dass Königin Hortense vom Arenenberg Waffeln aus Gottlieben bezog. Sogar ihr Sohn, der spätere französische Kaiser Napoleon III., soll ein begeisterter Anhänger der zarten Gottlieber Spezialität gewesen sein. Die Hüppenbäckerei, die Bachmann 2008 übernommen hat, geht auf Elisabeth Wegeli zurück, die den Betrieb 1928 mit dem Waffeleisen ihrer Nachbarin aufnahm. Erst ab 1938 füllte sie die gerollten Waffeln mit einer Praliné-Masse und verlieh damit den Gottlieber Hüppen ihr besonderes Merkmal.



Dieter Bachmann mit Schwester Regula Marti und Andreas Sallmann.